

GEMEINDERATSSITZUNG Montag, 2. 10. 2019

DRINGLICHKEITSANTRAG

ProLAA stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Grundsatzbeschluss: zukünftige Vorgangsweise bei Raumordnungsänderungen: keine Umwidmungen bestehender Häuser ohne vorherige Einbeziehung der AnrainerInnen

Begründung:

Heute Vormittag wurde – quasi im letzten Moment vor der Abstimmung im Gemeinderat – noch eine Änderung im Antrag auf Raumordnungsänderung in Wulzeshofen vorgenommen. Grund ist der AnrainerInnen-Protest anlässlich der geplanten Umwidmung einer ganzen Hauszeile von Bauland-Agrar in Bauland-Wohngebiet über die Köpfe der Betroffenen hinweg. Grund ist weiters, dass proLAA diese Anrainerinteressen vertritt und der geplanten Umwidmung im Stadtrat als einzige Fraktion nicht zugestimmt hat.

Insgesamt zeigt die Rücknahme eines Antrags im letzten Moment, dass die Vorgangsweise in Zukunft anders vor sich gehen muss: Im Vorfeld von Großprojekten wie der Errichtung eines Wohnblocks auf der grünen Wiese (Gelände Alter Sportplatz), sei es durch die Fa. Kamptal oder durch einen anderen Bauträger, braucht es einen Meinungsbildungsprozess, in den die AnrainerInnen und BewohnerInnen (im konkreten Fall von Wulzeshofen) ebenso eingebunden sind wie alle im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien. Die zwangsweise Umwidmung der Anrainer-Grundstücke von Bauland-Agrar in Bauland-Wohngebiet lehnen wir von proLAA ebenso ab wie die Verbauung von Grünraum bzw. Bodenversiegelung ohne vorherige Prüfung anderer leerstehender Grundstücke im Ortskern.

StR Mag. Isabella Zins & das Team von proLAA, unterstützt von der FPÖ Laa
Dringlichkeit nicht zuerkannt von ÖVP und SPÖ und daher kein TOP im GR